



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

CCXCIII. Grabschrift des Dechanten Heinrich Schulz zu Arneburg, am 3. April 1494.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

CCXCIII. Grabſchrift des Dechanten Heinrich Schulz zu Arneburg, vom 3. April 1494.

Anno domini MCCCCXCIII die Dominica III menſis Aprilis obiit honorabilis vir dominus Henricus Scholtt, Vicarius, Decanus in urbe Arneborch, cuius anima requieſcat in pace.

Grabſchrift zu Arneburg.

CCXCIV. Betke Woldeke zu Storkow verkauft dem Capitel zu Arneburg eine Rente, am 24. Auguſt 1493.

Ik Betke Woldeke, waneftich to Storkow, bekenne in deſſem mynen apenbreve vor my und myne rechte erven, dat ick ſchuldich byn rechter wilker ſchult hundert rinſche gude gulden den werdygen Heren Her Hinrik Schulten Deken unde Geuehard Ronfteden Seniori unde dem ganzen Cappittel der kerken to Arneborch, em und allen oren nakomelingen, dar van geven wyllen uth mynen redeſten gudern vyff rynſche gulden alle Jar in den hilgen dagen to Oſteren —. Weret ock dat ik vargeſcreven Betke Woldeke unde myne rechte erven wolden fodane hundert rinſche gulden den vorghenanten Heren weddergeven, des hebbe ick met mynen rechten erven alle Jar de macht beholden den vorghenanten Heren to vorkundigen op wynachten unde den darenegft op Oſtern in den hilgen dagen fodane hundert rinſche gude gulden wedder geven met den tynffen. Des to grotter wytſchap unde ſekeringe hebbe ick Betke Woldeke vor my unde myne rechte erven myn Ingeſegell geſchrieben benedden an deſſen apenbryff de geſchrieben is na Chriſti gebord virteynhundert Jar, darna in dem dre unde negentigſten Jare, am dage Bartolmei des hilgen Apoſtels.

Orig. im R. Geh. Kab.-Archive. — Gercken's Dipl. II, 385. 386.

CCXCV. Afmus, Dhniges und Hans Woldeke verkaufen dem Capitel zu Arneburg eine Rente, am 24. Aug. 1498.

Wy Afmus, Dynniges und Hans, gebrudere, de Woldeke, Bekennen — dat wy vorkofft hebben to eynem rechten wedderkope den werdigen Heren Deken und Capittel to Arneborch und eren nakamen deſſe nageſchrevene rente, nemlick to der Haſſel anderhalf mark meyne bure und to lütken Ellinge aver Ebell und Claws Schulten have veſteindehalf mark. Hir umme hebben wy deſſe nageſchreven Frunt to borghen ingeſettet, Nomelick Jacob van Sanne und Hans Slegel, Otten ſone. — Des to merer Wiltſchap hebben wy Afmus, Dynnes und Hans, gebrudere, de Woldeken vor unſt unde unſe rechte erven, und wy Jacob von Sanne, Hans Slegel, Otten ſone, alle unſe Ingeſegel geſchrieben med goden wyllen an deſſen apenbrefſe. Die gegeben is na Chriſti gebordt virteinhundert Jar dar na in deme Acht unde negentigſten Jare, amme dage Bartolomei des heiligen apoſtels.

Orig. im R. G. Kab.-Archive. — Gercken's Dipl. II, 386—388.